

Funktionselement: SWK_FE_70	Gewässer: Wark	OWK (ID): VI-5.1.b
-----------------------------	----------------	--------------------

**Identifikation**

Funktionselement (ID)	SWK_FE_70
Länge [m]	4100 m
Typ	Verbindungsstrecke
Status	nicht vollständig (Belastungen vorhanden)
OWK (ID)	VI-5.1.b
OWK (Name)	Wark

**Hydromorphologische Belastungen**

**Durchgängigkeitshindernisse**

Querbauwerke (Anzahl)	1	Durchgängigkeitshindernisse der Klassen 3, 4 oder 5.
Durchlässe/Verrohrungen (Anzahl und Gesamtlänge)	0	

**Gewässerbereiche**

Sohle	0 m	0 %	Anteil des Funktionselements, in der Gewässerbereich Sohle, Ufer oder Land nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Ufer	0 m	0 %	
Land	0 m	0 %	

**Signifikante Einzelparameter**

Rückstau (Strukturparameter 2.3)	100 m	2 %	Anteil des Funktionselements, in der jeweilige Einzelparameter nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Ausleitung (Strukturparameter 2.7)	0 m	0 %	
Substratdiversität (Strukturparameter 3.2)	0 m	0 %	
Sohlverbau (Strukturparameter 3.3)	200 m	5 %	
Uferverbau (Strukturparameter 5.2)	0 m	0 %	
Randstreifen (Strukturparameter 6.2)	0 m	0 %	
Umfeldbelastung (Strukturparameter 6.3)	0 m	0 %	

**Anteil "Belastungszustand unbekannt"** 0 m | 0 % Anteil des Funktionselements, für den keine Belastungsanalyse vorliegt. Diese Bereiche waren während der Strukturkartierung nicht erfassbar.

**Erläuterungen**

Ein Funktionselement weist hydromorphologische Belastungen auf, wenn sein aktueller Zustand nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht. Das Strahlwirkungskonzept unterteilt das Gewässersystem in Funktionselemente mit unterschiedlichen Zielzuständen: Kernlebensräume, Trittsteine und Verbindungsstrecken. Basierend auf ihrer gewässerökologischen Funktion unterscheiden sich die drei Funktionselementtypen hinsichtlich der Anforderungen an die Gewässerstruktur.


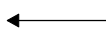
Funktionselement	Anforderungen an Funktionselemente				
	Durchgängigkeit	Gewässerbereiche			Signifikante Einzelparameter (Strukturklasse <6*)
		Sohle	Ufer	Land	
<b>Kernlebensraum</b> Ausgangspunkt der Wiederbesiedlung mit guten bis sehr guten hydromorphologischen Eigenschaften	kein Hindernis Klasse 3, 4 oder 5 vorhanden	Strukturgröße ≤3*	Strukturgröße ≤5* (beidseitig)	Strukturgröße ≤5* (beidseitig)	EP-2.3 Rückstau
Strukturgröße ≤3* (einseitig)			EP-2.7 Ausleitung		
<b>Trittstein</b> Trittsteine dienen der Aufrechterhaltung der Strahlwirkung innerhalb von Verbindungsstrecken und müssen mindestens eine mäßige hydromorphologische Qualität aufweisen.		Keine Anforderungen an Landbereich insgesamt, aber an EP-6.2 (Randstreifen).	Strukturgröße ≤5* (beidseitig)	Keine Anforderungen an Landbereich insgesamt, aber an EP-6.2 (Randstreifen).	EP-3.2 Substratdiversität (<5*)
<b>Verbindungsstrecke</b> Verbindung von Kernlebensräumen, Durchgängigkeit ist die zentrale Anforderung	Keine Anforderungen an Bereiche Sohle, Ufer und Land insgesamt, aber an EP-2.3 (Rückstau), EP-3.2 (Substratdiversität) und EP-3.3 (Sohlverbau).				EP-3.3 Sohlverbau

(\* Strukturgröße in einer Skala von 1 (natürlich) bis 7 (vollständig verändert).





**Funktionselemente**

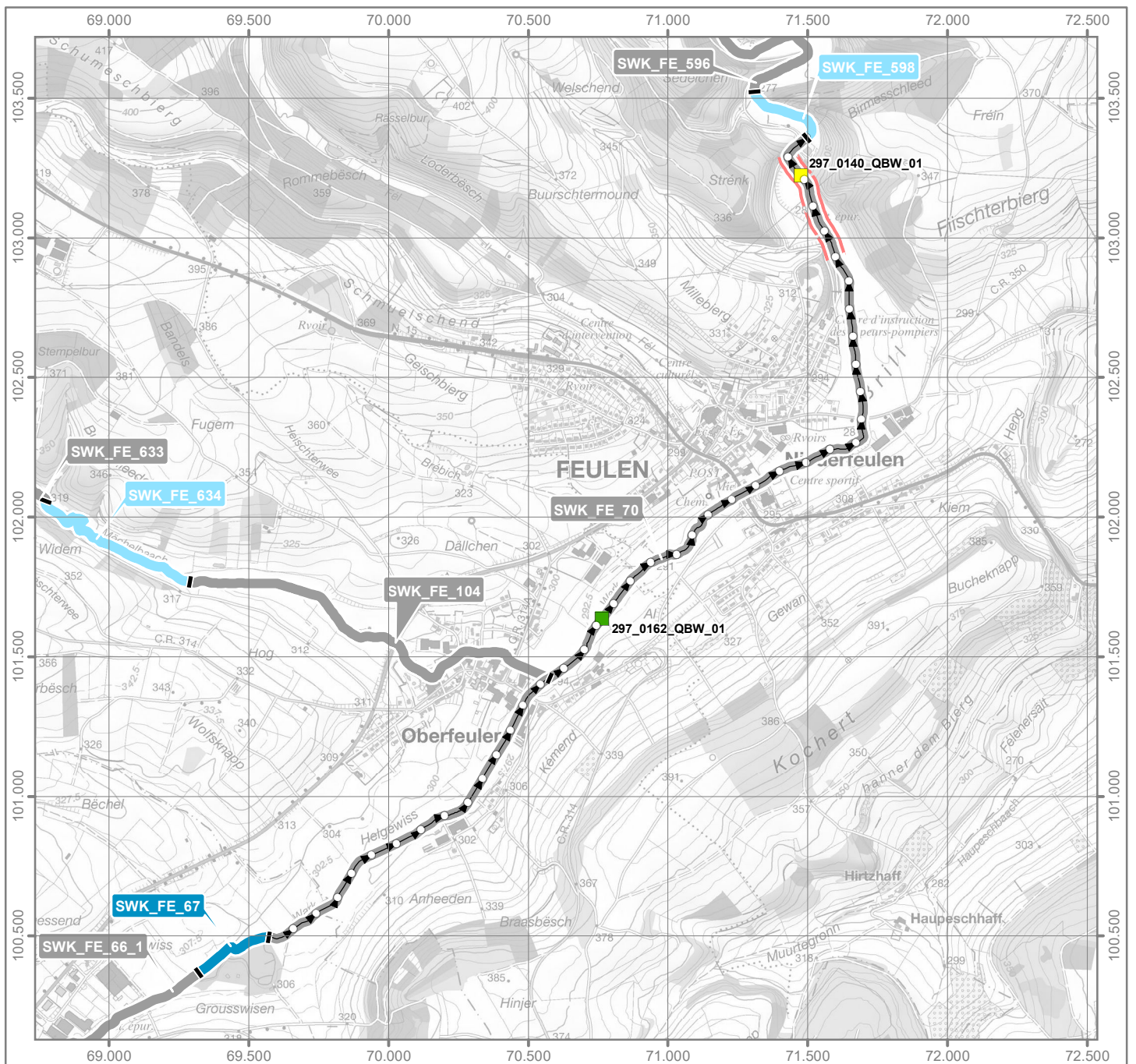
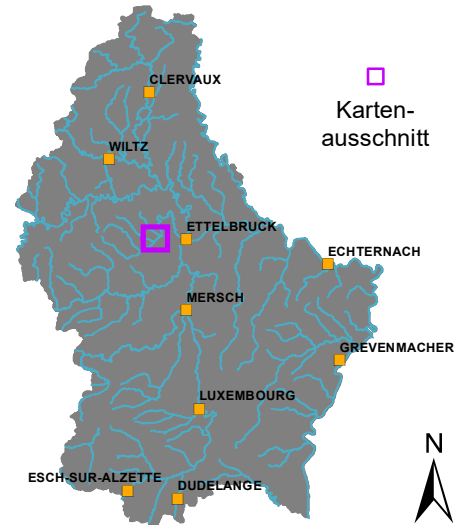
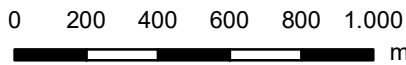
- Typ**
-  Kernlebensraum
  -  Trittstein
  -  Verbindungsstrecke
  -  Restriktionsstrecke

- Belastungssituation**
-  Signifikante hydro-morphologische Belastung(en) in Kartierungsabschnitt vorhanden

-  Abschnittsgrenze
-  Kartierungsabschnitt mit Fließrichtung

**Durchgängigkeitshindernisse**

- |  |  |  |
|--|--|--|
| Querbauwerke   | Durchgängigkeitsklasse   | Durchlässe & Verrohrungen  |
|  Klasse 1 |  Klasse 2 |  |
|  Klasse 2 |  Klasse 3 |  |
|  Klasse 3 |  Klasse 4 |  |
|  Klasse 4 |  Klasse 5 |  |
|  Klasse 5 |  |  |



Funktionselement (ID): SWK\_FE\_70

Gewässer: Wark

OWK: VI-5.1.b

Hydromorphologische Maßnahmen Beschriftung: Maßnahme (ID), siehe Tabelle

- |                        |  |  |
|------------------------|--|--|
| <b>Durchgängigkeit</b> |  | HY DU.01 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Querbauwerk                     |
|                        |  | HY DU.02 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Durchlass/Verrohrung/Überbauung |
| <b>Morphologie</b>     |  | HY MO.01 - Einbau von Strukturelementen in Sohle   |
|                        |  | HY MO.02 - Entfernen/Umgestalten von Sohlverbau  |
|                        |  | HY MO.03 - Einbau von Strömungsenkern für Eigendynamik                                   |
|                        |  | HY MO.04 - Entfernen/Umgestalten von Uferverbau  |
|                        |  | HY MO.05 - Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett             |
|                        |  | HY MO.06 - Anlage eines Gewässerrandstreifens  |
|                        |  | HY MO.07 - Anlage eines Gewässerentwicklungskorridors                                    |
|                        |  | HY MO.08 - Sicherung/Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer            |
|                        |  | HY MO.09 - Zulassen von eigendynamischer Entwicklung                                     |
| <b>Wasserhaushalt</b>  |  | HY WA.01 - Wiederherstellung/Sicherung naturnaher Abflussverhältnisse                    |
|                        |  | HY WA.03 - Abflussregulierung (Schwall-Sunk, Einleitungen, Ausleitungen)                 |

